

02.08.2024

INFO

Bürgermeister Norbert Büscher



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
an dieser Stelle informieren Bürgermeister und die Fachbereichsleiter/innen Sie über wichtige oder interessante Vorgänge in unserer Gemeinde.

Bürgermeister Norbert Büscher tritt nicht für eine weitere Amtszeit an

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Much, letzte Woche habe ich offiziell bekannt gegeben, dass ich nach dem Ende der laufenden Amtszeit (31.10.2025) nicht für eine weitere Amtsperiode kandidieren werde.

Nach reiflicher Überlegung habe ich entschieden, meiner Familie mehr Zeit zu widmen und anderen die Möglichkeit zu geben, unsere „bergisch schöne“ Gemeinde zu führen“. Ich blicke auf ein erfülltes Berufsleben mit 48 Berufsjahren, davon 22 Jahre in Führungsverantwortung (11 Jahre Beigeordneter, 11 Jahre Bürgermeister) zurück. Es war mir eine große Ehre und ein Privileg, den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Much in den letzten 38 Jahren zu dienen.“

Während meiner Amtszeit habe ich zahlreiche Projekte und Initiativen vorangetrieben, die zur Verbesserung der Lebensqualität in der Gemeinde beigetragen haben. Zu den bedeutendsten Errungenschaften zählen die interkommunale Zusammenarbeit (Gewerbegebiete, Bauhof), die Entwicklung von Baugebieten, die Weiterentwicklung der Schullandschaft, Investitionen in die Infrastruktur und der Umbau des Kirchplatzes Much.



Ich bin stolz auf das, was wir gemeinsam erreicht haben, und ich bin zuversichtlich, dass unsere Gemeinde auch in Zukunft erfolgreich sein wird. Ich möchte allen Ehrenamtlern,

den Mitgliedern des Gemeinderates und den Mitarbeiter/innen der Gemeindeverwaltung für ihre Unterstützung und ihr Engagement danken. Ohne ihre engagierte Arbeit und ihren Einsatz wäre unser Erfolg nicht möglich gewesen.

Ich freue mich darauf, weitere Projekte in der verbleibenden Amtszeit gemeinsam mit Bürgerschaft, Politik und Verwaltung zu entwickeln.

Nach meiner aktiven Amtszeit im nächsten Jahr werde ich der Gemeinde Much als Ehrenamtler in verschiedenen Vereinen erhalten bleiben.

Rechtzeitig mit i-Dötzchen den Schulweg üben

Rhein-Sieg-Kreis (db) – Zum neuen Schuljahr werden rund 6.400 Mädchen und Jungen eingeschult und viele von ihnen fiebern dem ersten Schultag entgegen. Eltern dieser i-Dötzchen sollten die Sommerferien nutzen, um mit ihren Kindern

den baldigen Schulweg rechtzeitig und in Ruhe zu üben. „Die Mädchen und Jungen sind in den ersten Wochen der Schulzeit mit vielen neuen Eindrücken und Herausforderungen konfrontiert“, sagt der Leiter des Straßenverkehrsamtes, Christoph Paßgang. „Der Weg zur Schule oder zur Bushaltestelle sollte sicher zurückgelegt werden können.“

Wenn dieser Weg rechtzeitig geübt wird, schafft das Sicherheit für die Kinder. Dabei geht es nicht nur darum, den Weg zu finden, sondern auch vor allem darum, worauf zum Beispiel beim richtigen Überqueren einer Straße zu achten ist. „So kann der Schulweg bereits zum Schulbeginn zu einer gewissen Routine geworden sein und der Kopf ist frei für den Schulalltag“, sagt Christoph Paßgang. „Nehmen Sie - falls erforderlich - zugunsten der Sicherheit auch kleine Umwege in Kauf. Denn der kürzeste Schulweg ist nicht immer der beste“, so der Leiter des Straßenverkehrsamtes.

Wichtig ist dabei, dass Mütter und Väter ein Vorbild sind. Sie müssen Verkehrsregeln beachten und gleichzeitig vorleben. Denn Kinder lernen, in dem sie selber ausprobieren und Nachmachen.



Eine große Rolle spielt dabei auch, das sichere Verhalten im Straßenverkehr nicht nur zu üben, sondern es auch immer wieder zu besprechen.

Damit die Schulanfängerinnen und Schulanfänger die Schule ohne Stress erreichen, sollten sie immer rechtzeitig von zu Hause losgehen. Es ist erwiesen, dass Zeitdruck die Sicherheit der Kinder enorm beeinträchtigen kann; starke Gefühle führen ebenso dazu. In solchen Situationen sind sie mit den Anforderungen des Straßenverkehrs oft überfordert. Deshalb sollten ängstliche, wütende oder traurige Kinder auf dem Schulweg begleitet werden. Selbst dann, wenn die i-Dötzchen eigentlich schon lange gar keine i-Dötzchen mehr sind.

Und noch etwas ist ganz wichtig: nicht nur in der „dunkleren“ Jahreszeit sollten Kinder sichere Kleidung tragen. Durch Reflektoren an der Kleidung oder leuchtende beziehungsweise blinkende Accessoires an Schulranzen oder Taschen werden sie auch in der Dämmerung und bei schlechtem Wetter von anderen Verkehrsteilnehmenden gut gesehen.

Zur Unterstützung der Sicherheit aller Schulneulinge werden auch in diesem Jahr im Bereich der Schulen zum Schuljahresbeginn die Geschwindigkeitskontrollen durch das Straßenverkehrsamt intensiviert.

Weitere Tipps rund um das Thema „Schulwegsicherheit“ gibt es beim Straßenverkehrsamt auch unter der Telefonnummer 02241/13-2001 oder per Mail an verkehrssicherheit@rhein-sieg-kreis.de. Pressemitteilung Rhein-Sieg-Kreis

• Bürgermeistersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde findet am Montag, dem **19.08.2024 in der Zeit von 16.00 – 18.00 Uhr statt.**

Wenden Sie sich vorab telefonisch oder per E-Mail, möglichst unter kurzer Angabe des Sachverhaltes, an das Vorzimmer des Bürgermeisters, Telefon 02245/68 11 oder per E-Mail an hannah.heiden@much.de

„Gemeinsam Much gestalten“

Norbert Büscher
Bürgermeister

Ihr Vertrauen ist unser Antrieb: CDU-MUCH